



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Hauptausschusses
der Stadt Eberswalde
am 19.05.2011, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206, Breite Straße 41 - 44,
16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 20.04.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u.den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

11.1. **Vorlage:** BV/546/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt,
40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Genehmigung eines Mietvertrages über eine Sportstätte (Sportplatz Finowtal)

11.2. **Vorlage:** BV/539/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde

11.3. **Vorlage:** BV/550/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Kastanienweg - Straßenbau und Regenentwässerung

TOP 1:

Herr Boginski, Vorsitzender, eröffnet die 28. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 8 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Es gibt keine Informationen.

TOP 6:

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:7.1 Herr Gatzlaff informiert:

- dass ab sofort im Rathaus im Raum 206 die Möglichkeit besteht, eine WLAN-Verbindung zu nutzen; alle technischen Details können mit Herrn Gatzlaff besprochen werden

7.2 Frau Fellner informiert:

- dass hinsichtlich der geplanten Ansiedlung von weiteren Solarenergieanlagen auf dem Areal des Flugplatzes Finow an die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin - Brandenburg (LUBB) durch den Flugplatzbetreiber, Tower Finow GmbH, ein Antrag für ein Änderungsverfahren für den Verkehrslandeplatz Eberswalde-Finow gestellt wurde; zu diesem hat sich die Stadt Eberswalde in einem entsprechenden Schreiben positiv positioniert.

Die Prüfung des Antrages für das Änderungsverfahren hat ergeben, dass

- . die Bereiche der Höhenbeschränkung für eine Bebauung in Eberswalde verkleinert werden sollen
- . der Verkehrslandeplatz erhalten bleiben soll
- . die Flächen auf dem Areal des Flugplatzes der Stadt nach wie vor zur Bauleitplanung zur Verfügung stehen

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:9.1 Herr Sachse:

- bezieht sich auf die Diskussion bezüglich einer inhaltlichen Neuausrichtung des Bürgerbildungszentrums (BBZ) und einer Verlagerung der Kleinen Galerie in den Ausschüssen für Bildung, Jugend und Sport sowie für Kultur, Soziales und Integration und auf einen Artikel in der Märkischen Oderzeitung vom 19.05.11 zur gleichen Thematik und fragt angesichts des getroffenen Grundsatzbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung nach der weiteren Verfahrensweise.

Herr Landmann teilt mit, dass der Kulturbeirat der Stadt Eberswalde gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nur ein beratendes Gremium für die Stadtverordnetenversammlung darstellt. Die Empfehlung, die der Kulturbeirat ausgesprochen hat, hat die Verwaltung zur Kenntnis genommen und die Möglichkeit der Auslagerung der Kleinen Galerie geprüft. Entsprechende Varianten wurden den Fraktionen zur Beratung im Ausschuss für Kultur und Integration übergeben. Herr Landmann weist darauf hin, dass der gefasste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hinsichtlich der Nutzung des BBZ dem entgegensteht.

Bezogen auf den o. g. Presseartikel erklärt Herr Landmann, dass die Aussagen der Verwaltung unvollständig wiedergegeben wurden. Die Verwaltung wird einer bestehenden Beschlussfassung nicht zuwiderhandeln.

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/551/2011 „Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Poratzstraße - Straßenbau und Regenentwässerung“, die in der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2011 behandelt werden soll und fragt im Auftrag von Herrn Pieper, Ortsvorsteher, der heute nicht anwesend sein kann, wer haftet, wenn die Bietergemeinschaft nach der Fertigstellung des Projektes auseinander gehen sollte

Frau Fellner teilt mit, dass beide Firmen haften. Nähere Details wird die Verwaltung in der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2011 bei der Behandlung der Beschlussvorlage geben.

9.2 Herr Kuchenbecker:

- bezieht sich auf das Planfeststellungsverfahren zur B 167 n und teilt mit, dass in diesem Zusammenhang der Ausbau der Telekomstraße seiner Ansicht nach in den Fokus gerückt ist. Aus diesem Grunde stellte er eine Anfrage an den Landkreis Barnim.

Herr Kuchenbecker hat dem Antwortschreiben des Landkreises Barnim entnommen, dass, sofern der Ausbau der Telekomstraße bis 2014 nicht vollzogen wird, ein Ausbau nie mehr stattfindet.

Herr Boginski erklärt, dass gemäß des von Herrn Kuchenbecker zitierten Antwortschreibens die avisierten Mittel des Landkreises Barnim nur einen geringen Teil der Straßenbaukosten abdecken und der weitaus größte Teil der Kosten bei den Kommunen, Eberswalde und Biesenthal, verbleiben würde.

Frau Fellner führt weiterhin aus, dass die Telekomstraße sich im Jahre 2014 noch nicht in der Straßenbaulast der Stadt Eberswalde befindet, da dies erst mit der Umstufung der Telekomstraße nach Fertigstellung der B 167 n, 1. BA erfolgen wird. Erst danach könnte die Stadt Eberswalde, sofern dies politisch gewollt ist, mit dem Bau der Straße beginnen.

Herr Boginski schlägt vor, sofern der Ausbau der Telekomstraße gewünscht wird, dass eine Fraktion eine Beschlussvorlage einbringen sollte.

9.3 Frau Oehler:

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/541/2011 „Vorplanung Barrierefreiheit Stadt - Gestaltung Kirchenhang“, die in der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2011 behandelt werden soll und teilt mit, dass sie nach Prüfung der Unterlagen nicht davon überzeugt ist, dass eine Barrierefreiheit auf der gesamten Länge möglich ist. Frau Oehler fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass das Ingenieurbüro bis zur Stadtverordnetenversammlung einen Längsschnitt vorlegen kann, der beweist, dass die Barrierefreiheit möglich ist.

Frau Fellner erklärt, dass es sich bei der Beschlussvorlage erst einmal um eine Vorplanung handelt. Sie teilt mit, dass sie sich bemühen wird, einen entsprechenden Längsschnitt in der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.11 vorlegen zu können.

9.4 Herr Passoke:

- fragt nach dem Fortschritt der Planungen für die Waldsportanlage

Herr Landmann teilt mit, dass am heutigen Tag eine Beratung zwischen den beiden Vereinen, die die Waldsportanlage zukünftig betreiben werden, stattgefunden hat. Gemeinsames Ziel der beiden Vereine ist, auch für andere Vereine Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen. Der Zeitpunkt des Baus der Waldsportanlage steht noch nicht fest.

TOP 10:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

TOP 11.1:

Vorlage: BV/546/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt,
40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Genehmigung eines Mietvertrages über eine Sportstätte (Sportplatz Finowtal)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 126/28/11

Der Hauptausschuss genehmigt den beiliegenden Mietvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem Sportverein Medizin Eberswalde e. V. über die mietvertragliche Nutzung des Sportplatzes Finowtal an der Spechthausener Straße in 16227 Eberswalde zur Durchführung des organisierten Sporttreibens mit einer bezuschussten Jahresmiete.

Die Miete wird in voller Höhe kalkuliert und dementsprechend werden die Erträge und Aufwendungen per Zuschussregelung in den Haushalt aufgenommen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/539/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. für das Haushaltsjahr 2011 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt 99.000,00 €.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/550/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Bauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Kastanienweg - Straßenbau und Regenentwässerung

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 127/28/11**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Kastanienweg in Höhe von 82.129,50 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßen und Tiefbau Aschoff GmbH aus Templin zu erteilen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.25 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Breite
Schriftführerin

